

Seminare und Institute.

Um die Lehrtätigkeit der ständigen Professoren möglichst erfolgreich zu machen und ihren Hörern Gelegenheit zu geben, selbständige Arbeiten unter persönlicher Anleitung und Förderung der Professoren anzufertigen und sich in ihre Arbeitstätigkeit zu vertiefen, sind Seminare und Institute eingerichtet und mit Präsenzbibliotheken ausgestattet worden, in denen sich die notwendigen Hand- und Lehrbücher, die wichtigsten Quellenwerke und Zeitschriften befinden.

- Zur Zeit bestehen folgende Seminare und Institute:
Seminar für Bürgerliches Recht
Seminar für Zivilprozessrecht
Seminar für Römisches Recht
Seminar für Deutsches und Nordisches Recht
Seminar für Öffentliches Recht und Staatslehre
Seminar für Handels- und Schiffahrtsrecht
Seminar für Versicherungsrecht
Seminar für Strafrecht und Kriminalpolitik
Seminar für Ausländerrecht, Internationales Privat- und Prozessrecht
Seminar für Industrie- und Handelsrecht
Sozialökonomische Seminar
Seminar für Soziologie
Betriebswirtschaftliches Seminar
Seminar für Philosophie
Psychologisches Institut
Seminar für Erziehungswissenschaft
Historisches Seminar
Seminar für alte Geschichte
Archäologisches Seminar
Kunsthistorisches Seminar
Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft
Seminar für klassische Philologie
Germanisches Seminar
Literaturwissenschaftl. Seminar
Seminar für englische Sprache und Kultur
Seminar für romanische Sprachen und Kultur
Osteuropäisches Seminar
Seminar für Geschichte und Kultur des vorderen Orients
Seminar für Kultur und Geschichte Indiens
Seminar für Sprache und Kultur Chinas
Seminar für Sprache und Kultur Japans
Seminar für afrikanische und Südsee-sprachen
Phonetisches Laboratorium
Seminar für Geographie
Mathematisches Seminar
Institut für theoretische Physik
Institut für angewandte Physik
Meteorologisches Institut
Institut für physikalische Chemie
Institut für Mineralogie u. Petrographie
Institut für Tierzucht

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Hamburg 36, Poststr. 19, Fernspr.: Sammel-Nr. C 4 Dammtor 5961, Hausmeister-Nachricht C 4 Dammtor 5963. Geschäftsstelle geöffnet: Mo-Fr. 8-20h, Sbd. 8-13h Uhr. Direktor: Prof. Dr. Fritz Terhalle. Gegründet 1908 als „Zentralstelle des Hamburgischen Kolonialinstituts“, seit August 1919 „Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv“.

Aufgaben: Beschaffung, Sammlung und Auswertung von Material über die wirtschaftliche und politische Entwicklung aller Länder unter besonderer Pflege der für den deutschen Außenhandel wichtigen Gebiete und der ehemaligen deutschen Schutzgebiete.

Archiv: Unterteilt in das Länderarchiv, in dem das allgemeine Informationsmaterial Aufnahme findet, und in eine Anzahl von Sonderarchiven. Der Inhalt der Archive wird in der Hauptsache durch Ausschnitte aus etwa 190 Zeitungen und Zeitschriften der verschiedensten Länder gewonnen. Tageszuwachs 1500, Jahreszuwachs rund 46000 Ausschnitte. Das Firmen-Archiv und Marktberichtsarchiv nehmen daneben noch eine große Zahl von Geschäftsberichten usw. auf.

1. Allgemeines Länderarchiv. Nach politischen Länderbegriffen mit je rund 1500 Sachunterteilungen geordnetes aktuelles Informationsmaterial über Wirtschaftsleben und Politik sämtlicher Länder der Erde, daneben aber auch, namentlich für wirtschaftlich unentwickelte Gebiete, Beiträge zur Landes- und Volkskunde, Gesetzgebung usw.
2. Firmenarchiv. Über 16000 Einzelakten über Privatunternehmungen, wirtschaftliche Organisationen und Institute, usw. aller Länder, ferner auch über wissenschaftliche, religiöse und politische Vereine usw. Inhalt der Einzelakten: Prospekte, Statuten, Jahresberichte, Pressenausschnitte, Werbeschriften usw. - Anhangssammlungen über Ausstellungen, Messen und Kongresse,
3. Warenarchiv. Pressenausschnitte usw. über alle Rohstoffe und Waren für Spezialmaterial über die lokalen Produktions-, Absatz-, usw. Verhältnisse.
4. Marktberichtsarchiv. Hauptabteilungen: Warenmarkt, Geld- und Effektenmarkt, Frachtenmarkt, Grundstücksmarkt, Unterabteilungen nach Warengruppen und Waren bzw. Ländern und Markorten. Die Einzelakten enthalten fortlaufend gesammelte Marktberichte von amtlichen Stellen bzw. privaten Organisationen und Firmen oder aus der Presse regelmäßig entnommene Berichte.

Bibliothek u. Zeitschriften-Sammlung: Rund 40.000 Bände und 10.000 Broschüren, hauptsächlich Nachschlag- und Quellenwerke über alle Länder und Sachgebiete (Statistiken und amtliche Druckschriften, Adressbücher, Lexika, Bibliographien usw.). Ausserdem werden rund 4000 Zeitungen und Zeitschriften für die Lesesäle gehalten.
Zentralkatalog der in 10 arterverwandten Bibliotheken vorhandenen Werke wirtschaftlichen und politischen Inhalts.
Lesesäle: Geöffnet werktäglich a) Hauptlesaal (f. Bibl. u. Archive) von 8h-20h, Sonnabends bis 16 Uhr, b) Zeitschriftenlesaal: von 8h-16 Uhr

Veröffentlichungen:
Wirtschaftsdienst (Weltwirtschaftliche Nachrichten). Herausgegeben von Hamburgischen Weltwirtschaftsarchiv in Verbindung mit dem Institut für Weltwirtschaft und Seeverkehr in Kiel. Gegründet 1916. Fapr. C 4 Dammtor 5472 u. 5961, Hausmeister-Nachricht C 4 Dammtor 5968. Hauptschriftleiter: Dr. Eduard Rosenbaum
Das Verzeichnis des Beamtenspersonals siehe Abschnitt I.

Die Staats- und Universitäts-Bibliothek

(früher Stadtbibliothek) im alten Johanneums-Gebäude, Eingang vom Speersort (Siehe auch unter den Sonderbeiträgen am Anfang des ersten Bandes den Aufsatz „Die Hamburgische Staats- und Universitätsbibliothek, ihre Entwicklung, Bedeutung und Tätigkeit“ im Adressbuch 1928)

Gegr. 1529 (?), seit der Mitte des 17. Jahrhunderts öffentliche Stadtbibliothek, seit Errichtung der Hamburgischen Universität (1919) Staats- und Universitäts-Bibliothek. Ca. 720.000 Bde., 980 Inkunabeln, 5680 Kapseln mit kleineren Druckschriften und ca. 15200 Handschriften einschliessl. Papyri, ausserdem Karten- und Bildersammlung. Die Bibliothek hat eine dreifache Aufgabe: Die Sammlung der gesamten Literatur die auf hamburgischem Staatsgebiet entsteht oder Hamburg betrifft, die Versorgung der Universität mit wissenschaftlicher Literatur und die Sammlung und Bereitstellung der für die geistigen und kulturellen Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung erforderlichen Literatur. Sie gehört zu den 19 der Hochschulbehörde unterstellten wissenschaftlichen Anstalten des Hamburgischen Staates. Zu ihren wissenschaftlichen Obliegenheiten gehört ausser der Unterstü-tzung der Forschungen anderer die Veranstaltung eigener Forschungen und die Verbreitung von Bildung. Sie erweist dies durch Veröffentlichung von Untersuchungen ihrer Beamten oder von Texten, durch Veranstaltung von Ausstellungen, durch Abhaltung von Kursen und Vorträgen. Seit 1919 hat sie folgende Veröffentlichungen herausgegeben: Mitteilungen aus der Hamburgischen Staats- und Universitäts-Bibliothek. Neue Folge der Mitteilungen aus der Stadtbibliothek in Hamburg. Hrg. von Gustav Wahl, Direktor der Staats- und Universitäts-Bibliothek und Honorarprofessor an der Hamburgischen Universität. Bd. 1: Johannes Lenck, Bibliothekar an der Hamburgischen Staats- und Universitäts-Bibliothek: Vincent Placcius, und seine Bedeutung für die Anonymen und Pseudonymbibliographie. Mit einem Bild von Placcius II, 84 S. 8°. Hamburg: Selbstverlag der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1925. (Rm. 9.-). Bd. 2: Ernst Bentler Privatdozent, Direktor des Frankfurter Goshemuseums: Forschungen und Texte zur frühhumanistischen Komödie. Mit 2 Tafeln. 232 S. 8°. Hamburg: Selbstverlag der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1927. (Rm. 24.-). Veröffentlichungen aus der Hamburgischen Staats- und Universitäts-Bibliothek. Neue Folge der Veröffentlichungen aus der Stadtbibliothek. Hrg. von Gustav Wahl, Direktor der Staats- und Universitäts-Bibliothek und Honorarprofessor an der Hamburgischen Universität. Bd. 1: Quatuordecim descriptio Islandiae, nach der Handschrift der Hamburgischen Staats- und Universitäts-Bibliothek. Hrg. von Fritz Burg. Mit 2 Tafeln. XXVI, 87 S. 8°. Hamburg: Selbstverlag der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1928. (Rm. 12.-). Griechische Papyri aus den Sammlungen der Hamburgischen Staats- und Universitäts-Bibliothek. Bd. 1. Hrg. von Fritz Burg. Mit 16 Lichtdr. 269 S. 4°. Leipzig-Berlin: E. G. Teubner. Hamburg: C. Boyens 1911-1924. (Rm. 36.-). Die Musik Hamburgs im Zeitalter Seb. Bachs. Ausstellung anl. des 9. deutschen Bachfestes zu Hamburg 3.-7. Juni 1921 in Gemeinschaft mit dem Hamburgischen Staatsarchiv und dem Hamburgischen Museum für Kunst und Gewerbe veranstaltet von der Hamburgischen Staats- und Universitäts-Bibliothek. VII, 84 S. 8°. 5 Tafeln. Hamburg: (Staats- und Universitäts-Bibliothek) 1921. (Rm. 10.-). Die deutsche Bibel vom 15. bis 18. Jahrhundert. Ausstellung zur Jubelfeier des Lutherischen Neuen Testaments 1922-23. September 1922 - veranstaltet von der Staats- und Universitäts-Bibliothek zu Hamburg. 2. durchges. und vern. Ausgabe. 44 S. 8°. Hamburg: Schröder & Jeve (Staats- und Universitäts-Bibliothek) 1922. (Rm. 1.-). Deutsches Leben im Ausland. Ausstellung anl. der Hauptversammlung des Vereins für das Deutschtum im Ausland in Hamburg-Pingstten 1928, veranstaltet von der Hamburgischen Staats- und Universitäts-Bibliothek. XII, 64 S. 8°. Hamburg: Selbstverlag der Ortsgruppe Hamburg des Vereins für das Deutschtum im Ausland (Staats- und Universitäts-Bibliothek) 1928. (Rm. 1.80) Orientalia. Hamburgische Festgabe den Teilnehmern am deutschen Orientalistentag Hamburg überreicht von der Hamburgischen Staats- und Universitäts-Bibliothek. VII, 96 S. 8°. 5 Tafeln. Hamburg: Staats- und Universitäts-Bibliothek 1928. Denkschrift über die Notwendigkeit der Errichtung eines Neubaus für die Hamburgische Staats- und Universitäts-Bibliothek von Direktor Prof. Dr. Gustav Wahl. Als Handschrift gedruckt. 1927. 10 S. 4°. (Nicht im Handel). Joh. Heinr. Voss: De Geldpapere. De Winteravend. Twee Verlanget Idyllen. Festgabe der Hamburgischen Staats- und Universitäts-Bibliothek für die zur Tagung in Hamburg im September 1927 versammelte Gesellschaft der Bibliophilen zu Weimar. Auf der Handpresse in 800 Stücken hergestellt. Hrg. und mit Nachwort versehen von G. Wahl. 12 Bl. 8°. Hamburg 1927. (Nicht im Handel). Naturforschung und Naturlehre im alten Hamburg. Erinnerungsblätter zu Ehren der 90. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Hamburg, September 1928, hrg. von der Hamburgischen Staats- und Universitäts-Bibliothek.

VIII. 99 S. 8° (RM. 9.-). (Festgabe zu Naturforscher Bibliothek u. Hrg. und m. (Nicht im Ha-burger Staats 1. Januar 191 Wahl. Mit 1 b. u. g. F. Dargebracht Mit 4 Tafeln Gedächtnis-Todesstag des Island. Fi auslandfieri 1900 RM. 2.- Ausstellung Ausland- 19 Ausstellung Ausstellung! die Ausstell Spinosa- u. B im 17. und 1 Bibliothek der Neuphil Jahrfest seit Richard Beh selnes Fede Isländischen äusserst reli sticht hervor chemistischer über den Wü liegen gege Wunsch im mehr als von Steinsch schienen. J Bibliothek s 10-16 Uhr g steht ein b täglich von z zum Benutz werktäglich 11-14 und Wiedererble schiedliche Ur. Ausku the auch ; Erwachsene Nachweis Verhältnis Die Student Handschrift Bibliothek Prof. Dr. v Dr. Herm. Neden. Pl K. Stephen Das Rothenbau 10-16 Uhr. (Siehe auch Sonderbeitr. Das Mu einigen I wickelten s als verwan ungen, un die deutet Jahn-Gese wiederholt W. M. v. Gc tunen, weic den Bism auch ein w 1910/11 dau die Unters das Museu Sibirien, Australien Alpenden den Eskim In den ausserdem magazine schiedl. Sol ordnung ; Fensterbild ; Di ; letzte allem Rasser als (Übers v. Riel und V China Archi Abt. (Dr. G. Da ; Das H rischer A Hochschol direktors Milliarth schenprech

Plastic Covered Document